



JUGENDBURG STREITWIESEN

Mitteilungen für Freunde des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg

April 2002

1972 – 2002 30 JAHRE JUGENDBURG STREITWIESEN

Rückblick und Erinnerung.

Am Anfang stand eine Idee einiger Führer im Österreichischen Pfadfinderbund, die, nach Beendigung der Führertätigkeit, den Beginn einer Lebensfreundschaft und ein anspruchsvolles Ziel setzen sollte.

Das Ziel war, einen Ort gemeinsam gelebter Freundschaft zu schaffen, der Jugendbewegung im weiteren Sinn gewidmet. Jugendgruppen soll dort die Möglichkeit zur freien

Entfaltung ihres Gruppenlebens, ohne den zivilisatorischen Restriktionen unserer Konsumgesellschaft, geboten werden. Diesen Vorstellungen entsprach am besten eine Burg.

Die Idee wurde 1972 Wirklichkeit, mit dem Kauf der damaligen Burgruine Streitwiesen, inmitten des landschaftlich schönen Weitentales.

Das gemeinsame Ziel wurde in den vergangenen 30 Jahren überzeugend erreicht! Die Burg konnte im Kernbereich wiederaufgebaut werden und bietet schon seit vielen Jahren Jugendgruppen neben Romantik ausreichend Lagerplätze, Sanitäranlagen, eine Küche und Aufenthaltsräume für Schlechtwetter.

Auch für die Bevölkerung der umliegenden Gemeinden wurde die Burg zu einem willkommenen Treffpunkt anlässlich des jährlichen Maifestes und anderer kultureller Veranstaltungen. Aus einer verlassenen Ruine wurde die Burg Streitwiesen wieder zu einer bekannten und lebendigen Einrichtung im Weitentale.

Wir hätten unser Ziel nicht erreicht, ohne den tätigen Arbeitseinsatz von freiwilligen Helfern aus vielen Jugendbünden und aus der Bevölkerung, die wir von der Chance der Verwirklichung unserer Idee überzeugen konnten. Und wir hätten es trotz aller Arbeitseinsätze nicht geschafft, ohne der Mithilfe unserer treuen Freunde und Förderer, deren kleine und große Spenden es uns ermöglichten auch große Bauvorhaben in Angriff zu nehmen und zu diesen auch örtliche Unternehmen zu beschäftigen. Ihnen und den vielen Helfern der Vergangenheit wollen wir in diesem Jahr besonders danken und Sie gleichzeitig bitten, uns die Treue auch weiterhin zu halten.

Unsere Sorge der kommenden Jahre gilt dem Ruinenbereich der Burg, dessen verbliebene Bausubstanz erhalten werden soll. Die erfolgreich abgeschlossene Sanierung des Bergfrieds war der Anfang der Instandhaltungsarbeiten.



TÄTIGKEITSBERICHT 2001

Frühlingsfest zum 1. Mai:

Bei prächtigem Wetter wurde mit musikalischer Begleitung der Weiterer Jugendkapelle der Maibaum gesetzt. Auch nachmittags unterhielten sich unsere Gäste bei Akkordeonmusik im Burghof bestens.

Marillenkirtag:

Veranstaltet von den Burgdamen. Neben Wachauer Marillen gab es sämtliche aus Marillen herstellbare Produkte, von köstlichen Marillenknödeln, stets frisch bereitet, bis zu Marillenchutney.

Musikalische Veranstaltungen:

Hervorzuheben sind zwei ganz außerordentlich gelungene Veranstaltungen örtlicher Musikgruppen:

Im Juni gab die „Southern Woodquarter Big Band“ eine Jazz-Matinee, mit einem Querschnitt der Jazzliteratur, hauptsächlich jedoch Swing.

Im Herbst erlebten wir das „Weisenblasen“ von nicht weniger als fünf Musikgruppen aus der näheren Umgebung. Das Weisenblasen ist ein alter Brauch des südlichen Waldviertels, bei dem ursprünglich mehrere Bläserduette zusammentrafen um abwechselnd Volksweisen aufzuspielen. Heutzutage sind es meist Trios oder Quartette. Die Stimmung war fein und gelöst, fast elegisch und die Besucher genossen die Musik an einem seidig milden Herbsttag. Das Weisenblasen wird auch heuer wieder stattfinden. Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor und verbinden Sie das „Weisenblasen“ mit einem Ausflug ins Südliche Waldviertel oder in die Wachau.

Im Jahr 2001 erfolgten 1900 Nächtigungen von Pfadfinder- und Wandervogelgruppen.

Bauliche Aktivitäten:

Sicherung des Torpfeilers und Errichtung einer Mauer zwischen dem Torpfeiler und dem südöstlichen Wehrturm.

AUSZUG AUS DEM RECHNUNGSABSCHLUSS

| | ATS | € |
|--|-------------------|------------------|
| Einnahmen: | | |
| Mitgliedsbeiträge | 26.195,02 | 1.903,66 |
| Fördererbeiträge | 70.969,43 | 5.157,55 |
| Spenden an Veranstaltungen | 42.638,10 | 3.098,63 |
| Spenden für Graphiken, Bausteinen etc. | 31.600,00 | 2.296,46 |
| Sonstige Erträge | <u>5.475,93</u> | <u>397,95</u> |
| Summe Einnahmen | 176.878,48 | 12.854,25 |
| Ausgaben: | | |
| Restzahlung Rechnung Sanierung, Bergfried, Baumaterial, Werkzeuge | 119.463,62 | 8.681,76 |
| Betriebskosten | 27.859,24 | 2.024,61 |
| Versicherung, Steuern | 10.206,95 | 741,77 |
| Werbekosten | 822,03 | 59,74 |
| Sonstiges | <u>4.738,93</u> | <u>344,39</u> |
| Summe Ausgaben | 163.090,77 | 11.852,27 |
| Saldenkontrolle: | | |
| Anfangsbestand 1.1.2001 | 264.002,68 | 19.185,82 |
| Summe Einnahmen | 176.878,48 | 12.854,26 |
| Summe Ausgaben | <u>163.090,77</u> | <u>11.852,27</u> |
| Endbestand 31.12.01 | 277.790,39 | 20.187,81 |
| <i>Verbindlichkeiten für 2002:</i> | | |
| <i>Gebührennote Ziv.Ing.</i> | 118.617,12 | 8.620,24 |

FÖRDERER 2001

Christine + Helmut Aigner, Breitenfurt; Altpfadfindergilde „Feuerkreis“, Wien; Altpfadfindergilde „Ikarus“, Wien; Altpfadfindergilde „Papa Teuber“, Wien; Altpfadfindergilde „Zwettl“; Gerlinde Badstöber, Wien; Dr. Horst A. Bastin, Krefeld; Josef Bauernberger, Leonding/Doppl; Hildegund M. Beran, Wien; Magarete + Kurt Berger, Wien; Walburga + Heinrich Blaschke, Pitten; Ing. Wilfried Bonhold, Wien; Maria + Josef Brauneis, Mautern/D.; Christine + Richard Bubenicek, Wien; Gustav Peter Cattarozzi, Hintersdorf; Ludwig Danninger, Wien; Elfriede + Wilhelm Dessoovic, Wien; Lothar Diener, Wien; Gundhild + Kurt Ditscheiner, Wien; Christl + Albert Dräger, Wien; Berta + Friedrich Draxler, Am Schuß; DI Friedrich Draxler, Weiten; Ing. Franz Eder, Wr. Neudorf; Barbara Engelhart, Wien; Marianne Ertl, Streitwiesen; Vet.Rat Dr. Othmar Faffelberger, Pöggstall; Peter Feigl, Wien; Edith + Peter Fenz, Wien; Karl Fischl, Weiten; Norbert Frank (Bejo), Stuttgart; Rudolf Freitag, Wien; Rudolf Freitag, Wien; Judith + Harald Frisch-Wurth, Wien; Horst Fritsch, Heidenheim/Brenz; Michael Fritz (Siddha), Stuttgart; Lothar Fröher, Grefrath; Michael Fröhlich, Tübingen; Hermann Fuchs, Wien; Dkfm. Erhard P. Geisler, Wr. Neudorf; Georgsgilde Wien, Wien; Mag.Dr. Heinz Gerger, Alland; Ilse Giese, Heidelberg; Sylvia Glatz, Wien; Thomas Grothkopp, Köln; Rainald Grugger, Salzburg; Vzebgm. Josef Haberl, Seiterndorf; Stephan Hagnau, Brühl; Dr. Erwin Hahn, Wien; Franz Haidvogel, Wien; Karl Hampel, Pöggstall; Elfriede Hanika, Pöggstall; Helmut Hausladen, Brunn; Ursel + Kurt Heerklotz, Wiesbaden; Ing. Georg Heindl, Perg; Friedrich Heller, Großenzersdorf; Peter Herrmann (Sabu), Rheinmünster; Wolfgang Herrmann (Woody), Wien; DI Johann Hohenwarter, Gablitz; ÖKR Ludwig Holzinger, Weiten; Martha + Helmut Hörhan, Mitterbach; Michaela Hosmüller, Marbach/Donau; Hedda Hoyer, Wien; Michael Hrubisko, München; Elisabeth + Hubert Illek, Mitterbach; Jäger Gesellschaft m.b.H + CO. Bau-KG, Pöggstall; Bruno Jakoba, Wien; Hanni + Günther Jaitner, Wien; DI Wolfgang Jaksch, Hoheneich; Helga Jaschke, Wien; Maria Jaschke, Münichreith; Hans Heinz Jelleschitz, Wien; Andreas Juster, Klagenfurt; Eva + Fritz Kaltenbeck, Breitenfurt; Hans Kaupa, Wien; Gottfried Kernstock, Wien; Eva Maria Kittelmann, Wien; Ddolm. Helmfried Knoll, Wien; Horst Koch (Conny), Wuppertal; Lilo Kolar, Wien; Annette + Martin Konnerth, Mannheim; Axel Körner (Mäusl), Ingolstadt; Monika Krenslehner, Wien; Anton Krieger, Wien; Ing. Konrad Kripsch, Wien; Erna Kroupa, Pitten; Franz Kutschera (Hank), Wien; Hans Lagler, Weiten; Hannes Lammel, Wien; Anna Lammer, Weiten; Günter Langer, Wien; Dr. Gertrud Lawton, Wien; Dr. Richard Lemerhofer, Baden; Ingrid + Walter Leyrer, Baden; Josef Lobinger (Nero), Wien; Herbert Loserl, Wien; Ing. Peter Machowetz (Utopus), Korneuburg; Marlies + Bernd Mahnke, Wermelskirchen; Erika Maier, Ebersdorf; Walter Maier (Waldum), Sulz/Neckar; Wolfgang Maller, Maria Enzersdorf; Susanna Maly, Wien; Alfred Mann (Olio), Weissach; Ing. Christine Markusfeld, Traiskirchen; Trude Meiche, Linz-Urfahr; Anni + Herbert Meidl, Wr. Neustadt; DI Wolf-Dieter Meier, Wien; Ing. Stefan Micko, Niederhollabrunn; Herbert Mistelbauer, Pöggstall; Maria Neckham, Seekirchen; DI Dr. Robert Nemling, Wien; Wolfgang Niesner, Wien; Johann Ochsenbauer, Weiten; Lothar Ochsenwadel (Owa), Weissach; Ing. Friedrich Ofner, Wien; Maria Papousek, Wien; Dr. Wolfgang Partsch, Grünwald; Klaus Petersen (Fakir), Kulmbach; Dr. Gabriele Petkowsky, Wien; Isabella + Albert Petter, Wien; Pfadfindergruppe 10/48, Wien; Pfadfindergruppe 46 „P. Scheidl“, Wien; Manfred Pfliegler, Wien; Ing. Alfred Pitterle, Pöggstall; Gerda Portner, Wien; Leopold Pospisil, Wien; Waltraud + DI Heinz Postuvanschitz, Wels-Thalheim; Manuel Prenner, Wien; Richard Raab, Krumbach; KR Wolfgang Rainer, Wien; Ursula Reiner, Sierndorf; Univ.Prof.Dr. Gustav Reingrabner, Zurndorf; Helmut Christian Reisz (HC), Unterach; Eva + Gerhard Repes, Wien; Getrud + AR Franz Ribing, Wien; Gertrud Riemer, Wien; Antje Rieseberg, Schwetzig; Kurt Riha, Wien; Stefan Rosenfellner, Seitenstetten; Johann Schatzl, Thalheim; Erika Schebiak, Wien; Gerhard Schellenbacher, Stockerau; Dr. Egbert Schmid, Wien; Alfred Schmied, Wien; KR Alfons Schneider, Elixhausen; Dkfm. Helmut Schreiner, Liezen; Hans Peter Schult, Hamburg; Gerald Schwaiger, Purkersdorf; Karl Schwaiger, Tullnerbach-Lawies; OSR Gottfried Schwarz, Weiten; Klementine Schwarz, Pöggstall; Wolfgang Seidl, Wien; Dkfm. Willibald Slavik, Wien; Sonderschule Langenlois; Ing. Bruno Stachl, Wien; Wolfgang Steffanides, Wien; Hans Dietrich Stemmer (Sadi), Berlin; Friederike Stenzel, Wien; DI Michael Stermann, Wien; Erika + Friedrich Streb, Guntramsdorf; Helmuth Streit, Wien; Franz Xaver Streitwieser, Kremsmünster; Dr. Josef Streitwieser, Neu-Esting; Prof. Franz Szivatz, Wien; Herta + Bertl Taschauer, Wien; Rudolf Trinkl, Wien; Mag. Gerhard Unterberg, Wien; Dr. Franz Vida, Karlsruhe; Erich Vlasic, Wien; DI Wolfgang Vogel, Lindau; Dr. Karl Vogt, Bad Sooden-Allend.; Dirk Wahrer (Opti), Hofgeismar; Gerhard Wangenheim, Wien; Warriors, Jugendgruppe d. Evang. Gem. Baden; Dr. Helmut Weinke, Wien; Dr. Berthold Weinrich, Zwettl; Volkmar Weissert (Balu), Modautal; Fritz Werner, Wien; Thomas Wolf, Rheda; Christian Wotschke, Wien; DI Dr. Franz Zach (Graueule), Linz; Ing. Herbert Zant, Mautern/D.

HERZLICHEN DANK DEN FREUNDEN UND FÖRDERERN!

Der Bund zur Errichtung und Erhaltung einer Österreichischen Jugendburg bedankt sich für die erwiesene Unterstützung. Ohne Ihre materielle sowie ideelle Hilfe wäre die Erhaltung sowie der weitere Ausbau bzw. Restaurierung der Jugendburg nicht möglich!

Die Burggemeinschaft darf die Gelegenheit wahrnehmen, auch für 2002 eine Förderung zu erbitten. Zahlschein liegt bei!

VERANSTALTUNGEN AUF DER BURG

| | | |
|------------------------|--|-------------------------------|
| Montag, 1. Mai | Frühlingsfest mit Maibaumsetzen, Tombola | Beginn 10 Uhr |
| Sa. 20. – So. 21. Juli | 30 Jahre Jugendburg Streitwiesen | Programm wird noch mitgeteilt |
| Sonntag, 8. September | Weisenblasen | Beginn 10 Uhr |

Bei sämtlichen Veranstaltungen wird für Speis und Trank gesorgt!

Homepage: Wir verfügen nun auch über eine Homepage, die unter www.streitwiesen.org aufrufbar ist. Auf dieser Homepage ersehen Sie neben Informationen zur Burg auch das jeweilige Veranstaltungsprogramm und auch die für einen Besuch angemeldeten Jugendgruppen. Auch die Anmeldungen der Gruppen können nunmehr über die Homepage erfolgen.

Graphiken: Für Interessierte besteht insbesondere am 20.-21. Juli die Möglichkeit restliche Graphiken zu erwerben. Sie stammen aus frühen, der Burg Streitwiesen gewidmeten Auflagen namhafter Künstler und gewinnen schon deshalb an Wert. Sie eignen sich auch gut als Geschenk für besondere Anlässe. Besuchen Sie bitte auch unseren virtuellen Kunstmarkt auf der Homepage.

„Farbenspiel“ – eine CD von Doris Woldan. Die bekannte Musicalsängerin, ein Mitglied unserer Burggemeinschaft, produzierte eine CD. Die Texte und Melodien der 10 gefühlvollen, deutschsprachigen Lieder wurden von ihr selbst geschrieben und komponiert. Der Verkaufserlös kommt der Jugendburg Streitwiesen zugute. Zu bestellen unter +43-664-424-76-37 oder E-Mail: doris.woldan@utanet.at.

Bücherflohmarkt der Jugendgruppe „Streitwieser Wandervogel“: Anlässlich der Veranstaltungen findet jeweils ein Bücherflohmarkt zur Heimfinanzierung statt. Die Gruppe bittet die Freunde und Förderer der Jugendburg Streitwiesen ihnen mitzuteilen, wenn irgendwo alte Bücher anfallen oder gar Verlassenschaften zu entsorgen sind. Informationen bitte an Martin WOLDAN: 0664/42 47 637 oder streitwieser@wandervogel-bfj.de. Die Bücher werden prompt abgeholt.

**Kommt und feiert alle mit
Frühlingsfest am Mittwoch, dem 1. Mai 2002:**

1. Mai

**Maibaumsetzen nach altem Brauch
Es spielt die Jugendblaskapelle Weiten
Schmankerln vom Bauernhof und aus Großmutter's Küche
Hausgemachte Kuchen und Torten und Kaffee
Maibowle nach uraltem Rezept
Große Tombola: Jedes Los gewinnt!**

Beginn: 10 Uhr

Erscheinungsbild des Mitteilungsblattes:

Leider ging uns der bisherige Sponsor der Druckkosten für das Mitteilungsblatt verloren. Um nicht die Burgkasse mit einem kostenintensiven Zweifarbenlayout zu belasten, entschlossen wir uns – bis auf weiteres – für eine einfarbige Ausgabe in Schwarz/Weiß. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.



Bund zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg. Für den Inhalt verantwortlich:
Ing. Franz Zimmermann, 1230 Wien, Deutschstraße 8, Telefon: +43-1-610-26, Fax: +43-1-610-26-35
Hersteller: Eigenverlag; Kopie durch: Melzer-Kopie, 1070 Wien, Kirchengasse 43; Sparkasse Pöggstall
(BLZ 20 237), Konto Nr. 2600-005603; Volksbank Würzburg (BLZ 790 900 00), Konto Nr. 29270.

